

BAURECHT

Revision für zukunftsgerechte Grundordnung

Weite Teile der baurechtlichen Grundordnung der Stadt Bern entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen nach baulicher Verdichtung, Innenentwicklung und an den Freiraum. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Bauordnung, den Bauklassenplan sowie den Nutzungszonenplan zu revidieren. Nun hat er das für das Vorhaben erforderliche Kreditgeschäft zuhanden des Stadtrats verabschiedet.

Mehrere Teile der baurechtlichen Grundordnung der Stadt Bern sind über 30 Jahre alt. Damals revidierte der Gemeinderat die Grundordnung unter der Annahme einer schrumpfenden Stadt. Diese Vorschriften genügen den heutigen Anforderungen der Stadtentwicklung schon länger nicht mehr. Seit der Jahrtausendwende wächst die Stadt Bern wieder; Innenentwicklung und qualitätsvolle Verdichtung sind die neuen Paradigmen der Raumplanung.

Umfassende Revision statt vieler Einzelplanungen

Die heute praktizierte schrittweise Anpassung des Nutzungszonen- und Bauklassenplans in vielen Einzelplanungen ist auf die Dauer für alle Beteiligten viel aufwändiger und teurer als eine umfassende Revision der Grundordnung. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Bauvorschriften (Bauordnung), den Nutzungszonenplan sowie den Bauklassenplan zu revidieren. Dafür beantragt er dem Stadtrat einen Investitionskredit von 5,17 Millionen Franken sowie einen Verpflichtungskredit mit sechsjähriger Laufzeit über insgesamt 1,5 Millionen Franken für befristete Stellen.

Verdichtung ermöglichen

Mit der Grundordnungsrevision will der Gemeinderat verschiedene zentrale Ziele des Stadtentwicklungskonzepts Bern 2016 (STEK 2016) erfüllen. Er will eine effiziente, zukunftsfähige Grundlage für qualitätsvolles Wachstum und bauliche Verdichtung schaffen. Bern soll sich dabei nach innen, vor allem in den im STEK 2016 ausgewiesenen Entwicklungsgebieten entwickeln. Diese bauliche Verdichtung wird nicht zuletzt zu Mehreinnahmen aus der Abschöpfung der Planungsmehrwerte und zu zusätzlichen Steuererträgen führen. Diese dienen wiederum der Finanzierung des durch das Wachstum ebenfalls erhöhten Infrastrukturbedarfs (z. B. Schulen, Parkanlagen).

Freiräume sichern – Quartiere stärken

Wird die Stadt dichter, steigt die Bedeutung der Freiräume. Entsprechend sind die Sicherung und der

Schutz bestehender Grün- und Freiräume, Parkanlagen, Alleen, Vorgärten und des Aare-Raums zentrale Bausteine der Revision – genauso wie Massnahmen zur Förderung der Biodiversität und des Stadtklimas. Die Revision zielt aber auch darauf ab, Quartierzentren und -infrastrukturen zu stärken und zu fördern. Auch sollen Flächen für unterschiedliche Arbeitsnutzungen gesichert werden. Vielfältige Quartiere sind eine wichtige Voraussetzung für eine Stadt der kurzen Wege.

Anpassungen benötigen Volksabstimmungen

Der Gemeinderat passt die Grundordnung in überschaubaren, inhaltlich oder räumlich abgrenzbaren Teilrevisionen an. Dies erlaubt es ihm, die Komplexität zu reduzieren und Anspruchsgruppen sowie die Bevölkerung gezielter einzubeziehen. Die notwendigen Volksabstimmungen zu den einzelnen Teilrevisionen finden voraussichtlich gestaffelt zwischen 2024 und 2027 statt.

www.bern.ch > Baurechtliche Grundordnung

DIE GELBE SPALTE IM a	
da steht, was geht	
Polizei	117
Feuerwehr / Ölwehr	118
Sanität	144
Dargebotene Hand	143
Pro Juventute, Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Vergiftungsnotfälle	145
ACS/TCS Strassenhilfe	140
REGA	1414
Air Glacier	1415
aha!	
Allergiezentrum	031 359 90 00
Aids Hilfe Bern	031 390 36 36
Alzheimervereinigung	
Bern	031 312 04 10
Anonyme Alkoholiker	031 311 05 01
Apothekennotruf	0900 98 99 00
AugenCentrum	
Zytlogge	031 311 58 33
Berner Frauenhaus	031 332 55 33
Berner Gesundheit, Fachstelle für Suchtprobleme	031 370 70 70
Beratungsstelle Ehe, Partnerschaft, Familie der ref. Kirchen	031 311 19 72
Betax/Taxi	031 990 30 90
Blaues Kreuz	031 311 11 56
Blutspendedienst	
SRK Bern	031 384 22 22
City-Notfall	031 326 20 00
Contact Bern	031 378 22 22
Einsatzzentrale Kapo	031 634 41 11
EWB Pikettendienst	031 321 31 11
Familientreff	031 351 51 41
Gesundheitsdienst	
Stadt Bern	031 321 68 27
Hirslanden Salem-Spital	031 337 60 00
- 24h-Notfallzentrum	031 335 35 35
- Psychiatrischer Dienst	031 337 80 60
Inselspital	031 632 21 11
- Notfallzentrum Erwachsene	031 632 24 02
- Notfallzentrum Kinderkliniken	031 632 92 77
INFRA	031 311 17 95
Kindernotaufnahme	
KINOSCH	031 381 77 81
Klinik Beau-Site	031 335 33 33
- 24h-Notfallzentrum	031 335 30 30
MedPhone/Nofallarzt	0900 57 67 47
Mieter/-innenverband Bern	0848 844 844
Praxiszentrum am Bahnhof	031 335 50 00
Pro Senectute	031 359 03 03
RailService SBB	0900 300 300
Schulzahnklinik	
Breitenrain	031 321 59 59
Selbsthilfe BE	0848 33 99 00
Spitex	031 388 50 50
Spitex Region	
Bern Nord	031 300 31 00
Tierarzt Notfall	
Stadt Bern	0900 58 70 20
Tierklinik Bern	031 631 23 15
- Nacht, Sonn- und Feiertage	0900 900 960
VCS Pannenhilfe	0800 845 945

Dringender Aufruf



Liebe Alle

Mit einer traurigen Nachricht melden wir uns bei euch, denn in der Zirkusschule Bern werden voraussichtlich die Lichter gelöscht und die Türen geschlossen. Die Corona-Krise hat auch bei uns knallhart eingeschlagen, dass wir im Moment sehr grosse Liquiditätsprobleme haben und dringend auf eine Überbrückungshilfe angewiesen sind, um die nächsten 3 Monate bis zum Start des neuen Kurssemesters im August 2021 überleben zu können.

Die Zirkusschule Bern lässt nichts unversucht, stellt auch Anträge bei Stiftungen und Fonds, doch bis zum heutigen Zeitpunkt leider erfolglos. Da scheinen wir wohl nicht die Einzigen zu sein, die ums Überleben kämpfen.

Aus diesem Grund benötigen wir ganz dringend, CHF 35 000.–, um während drei Monaten SÄMTLICHE Kosten der Zirkusschule decken zu können. Ja; die Zirkusschule Bern kommt mit ihren 10 An-

gestellten, Raummiete und allen monatlich anfallenden Rechnungen mit einem solchen Betrag durch! Ein Projekt aus Leidenschaft zum Zirkus und nicht ein Dividenden ausschüttender Betrieb. Aus purer Liebe zur Sache:

Am Samstag, 19. Juni 2021 ist ein wunderbares Quartierfest in der Alten Feuerwehr Viktoria im Breitenrain (*siehe AfdN Nr. 16/2020, Seite 11*) und eigentlich auch ein Auftritt mit unserer Show-Gruppe geplant, wir hoffen sehr, dass wir uns an diesem Tag miteinander über die weitere Existenz der Zirkusschule Bern freuen und feiern können.

Zirkensische Grüsse
Das ganze Team der Zirkusschule Bern

www.zirkusschulebern.ch

Spenden-Konto
CH58 0079 0042 5900 7359 9
Verein Zirkusschule Bern
Spendenaktion
Gotthelfstrasse 31
3013 Bern